



Gewässerschutz

**Kanalerschliessung und Kanalumlegung Heimstrasse; Abschnitt Heimstrasse bis Auwaldweg und Ausbau Hochwasserentlastung**

**1      Veranlassung**

Der private Eigentümer der Grundstücke W 0619 und W 0620 am Ende der Heimstrasse beabsichtigt, die bestehenden Bauten abzurechen und eine neue Überbauung zu erstellen. Der im Bereich der geplanten Tiefgarage liegende öffentliche Mischwasserkanal aus dem Jahre 1922 mit einer Nennweite von 600 mm muss deshalb auf einer Länge von rund 70 m umgelegt werden.

Das Tiefbauamt beabsichtigt, ab der Heimstrasse westwärts eine neue Erschliessungsstrasse zwischen den bestehenden Wohnblöcken und der neuen Überbauung zu erstellen. Diese soll allerdings erst dann realisiert werden, wenn das städtische Bauland westlich des Walkeweges ebenfalls überbaut wird.

Im Zusammenhang mit der Kanalumlegung wird auch der im Generellen Entwässerungsplan vorgesehene Ausbau der Hochwasserentlastung am Walkeweg vorgenommen. Mit dieser Massnahme wird die Entlastungshäufigkeit der Mischwasserkanalisation markant reduziert. Damit kann ein weiterer Beitrag zur Verbesserung des Gewässerschutzes im Einzugsgebiet der Sitter geleistet werden.

**2      Projekt**

Die Umlegung des Mischwasserkanals in konventioneller Bauweise beginnt am Ende der bestehenden Heimstrasse und wird in der geplanten Verlängerung bis zum Walkeweg fortgeführt. Nach einer starken Richtungsänderung verläuft der Kanal innerhalb eines Baulinienabstandes von 5 Metern entlang des Walkeweges bis unmittelbar vor die bestehende Hochwasserentlastung im Kreuzungsbereich Walkeweg/Auwaldweg. Für den neuen 115 m



langen Mischwasserkanal werden GUP-Rohre (**g**lasfaserverstärktes **u**ngesättigtes **P**olyesterharz-Rohr) der NW 700 und 1000 mm in einem gespriessten Kanalgraben verlegt und einbetoniert. Der Kanal weist ein Gefälle von 10 Promille auf und liegt in einer Tiefe von minimal 2.70 m und maximal 6.30 m. Unmittelbar neben der alten, hydraulisch ungenügenden Hochwasserentlastung wird eine den Gewässerschutzvorschriften entsprechende neue Hochwasserentlastung erstellt.

Die bestehende Ablaufleitung muss infolge ungenügender hydraulischer Leistungsfähigkeit auf einer Länge von 65 m entlang des Auwaldweges ersetzt werden. Der neue Kanalabschnitt mit Spezialbetonröhren der Nennweite 400 mm weist ein Gefälle von 10 Promille auf und liegt 1.60 m bis 4.20 m unter Terrain. Infolge der neuen, tiefer liegenden Hochwasserentlastung muss auch die Entlastungsleitung zum Aubach auf einer Länge von ca. 20 m mit GUP-Röhren der Nennweite 800 mm angepasst werden. Nach den Umlegungsarbeiten können die alte Hochwasserentlastung abgebrochen und der alte Kanal, welcher die Privatparzelle quert, ausser Betrieb genommen werden.

### 3 Kosten

Die Gesamtkosten für die Kanalumlegung Heimstrasse belaufen sich gemäss detailliertem Kostenvoranschlag auf Fr. 595'000.–. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

	Fr.
Erdarbeiten	190'000.–
Rohrleitungen u. Schächte	240'000.–
Strasseninstandstellung	7'000.–
Ausrüstung HWE sowie Diverses und Unvorhergesehenes	94'000.–
Projekt und Bauleitung inkl. Controlling	<u>64'000.–</u>
TOTAL Baukosten Kanalisation	<u>595'000.–</u>

### 4 Finanzierung

Die Nettoinvestition wird über einen Verpflichtungskredit zulasten der Investitionsrechnung finanziert. Folgender Kredit ist erforderlich:



<b>Bereich</b>	<b>Bruttoinvestition</b>	<b>Beiträge Dritter</b> (verbindlich zugesichert)	<b>Nettoinvestition</b>
Kanalisation	Fr. 595'000.–	keine	Fr. 595'000.–

## 5 Anträge

Wir beantragen Ihnen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Das Projekt für die Kanalumlegung Heimstrasse samt Ausbau der Hochwasserentlastung im Kostenbetrag von Fr. 595'000.– wird gutgeheissen und ein entsprechender Verpflichtungskredit zu Lasten der Investitionsrechnung erteilt. Die sich daraus ergebenden Zinsen und Abschreibungen sind der Spezialfinanzierung für den Gewässerschutz zu belasten.
2. Es wird festgestellt, dass dieser Beschluss gemäss Art. 7 Ziff. 6 lit. a der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum untersteht.

Der Stadtpräsident:  
Christen

Im Namen des Stadtrates  
Der Stadtschreiber:  
Linke

Beilage:  
Planskizze

Projekt Nr. 72.50141. ....

